



Aktiv im
Kinder- und
Jugendschutz
DER SPORT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kinder- und Jugendschutzkonferenzen für die Sportverbände

Haus des Sports, Kiel, 27.11.2024

Mittwoch, 27.11.2024 im Haus des Sports, Kiel

10:00 Uhr	Eröffnung und thematischer Einstieg
10:10 Uhr	Zwischenstand zur Strategie „Aktiv im Kinder- und Jugendschutz 2023-2025“
10:40 Uhr	Rück- und Ausblick der Modellprojekte: <ul style="list-style-type: none"> • „Psychosoziale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ • „Safe Youth - Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im digitalen Raum“
11:10 Uhr	Best-Praxis-Beispiel „Mach mit! Handy aus!“ des TSB Flensburg
11:30 Uhr	Kurze Pause
11:40 Uhr	Aktivitäten und Bedarfe der jeweiligen Verbände in den Handlungsfeldern
12:25-12:40 Uhr	Resümee, Partizipationsmöglichkeiten und weiteres Vorgehen
anschließend	Gemeinsamer Mittagsimbiss



Aktiv im
Kinder- und
Jugendschutz

DER SPORT IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zwischenstand zur Strategie „Aktiv im Kinder- und Jugendschutz“ 2023-2025







beschlossen auf sjsh-Vorstandssitzung am 30.01.2023 in Kiel

Handlungsfelder

- I. Multiplikator*innen schaffen, stärken & vernetzen
- II. Mitgliedsorganisationen sensibilisieren und qualifizieren
- III. Kinder und Jugendliche sensibilisieren und partizipieren lassen
- IV. Flächendeckend und ganzheitlich thematisieren und kommunizieren






Handlungsfeld I

Multiplikator*innen schaffen, stärken & vernetzen

- Aus- und Fortbildung sowie Austauschformate für Referent*innen, Ansprechpersonen und Verbände 
- Neukonzeption + Standardisierung von Qualifizierungsmaßnahmen und Materialien 
- Gründung von PGs zu spezifischen Themen bzw. Unterprojekten 
- Ansprechpartner*innen und Netzwerktreffen auf Kreisebene  
- Etablierung eines jährlichen „Kinder- und Jugendschutz-Forums“ auf Landesebene 

Handlungsfeld II

Mitgliedsorganisationen sensibilisieren und qualifizieren

- standardisierte Qualifizierungsmaßnahmen
 - (Online-) Basismodul 
 - Kompaktqualifizierung 
 - Ansprechpartner*innen-Ausbildung 
- Fortführung und Weiterentwicklung der AiKJ-Broschüre 
- „AiKJ-Starter-Pakete“: Anleitung, Checklisten, Baukasten und  Vorlagen zur Einführung bzw. Entwicklung von Schutzelementen

Handlungsfeld III





Kinder und Jugendliche sensibilisieren und partizipieren lassen

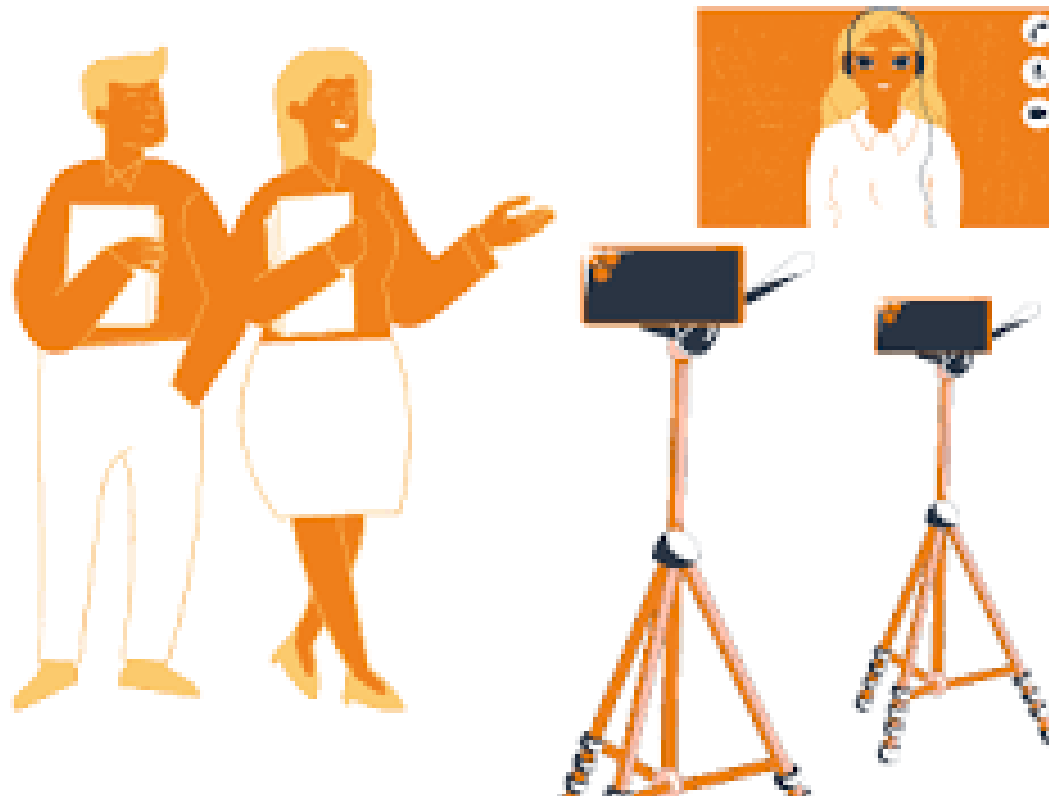
- standardisierte Ampel- und „Kinder stark machen“- Workshops/Projekte -> Verknüpfung mit Mikroprojekten
- Ehrenkodex für Sportler*innen
- Kinderrechteplakat



Handlungsfeld IV

Flächendeckend und ganzheitlich thematisieren und kommunizieren

- Thematisierung weiterer potenziell präsenter Gefahren im Kindes- und Jugendalter (z.B. Sucht, Medien usw.) 
- positivassoziierte Image- und Statementkampagne auf Mitglieder- und Funktionsebene z.B. „Kinder- und Jugendschutz ist auch Trainer*innen- / Vereinsschutz“ 
- Erweiterung und Anpassung Marke bzw. Logo „Aktiv im Kinder- und Jugendschutz“ (AiKJ) 
- AiKJ-SocialMedia- bzw. Veranstaltungsreihen 



„Safe Youth - Schutz vor Gewalt im digitalen Raum“

Hintergrund der Qualifizierungsmaßnahme

- Digitale Medien sind ein grundlegender Bestandteil der Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen
- Gewalt findet auch und besonders im digitalen Raum statt

„Safe Youth - Schutz vor Gewalt im digitalen Raum“

Ziel der Qualifizierungsmaßnahme

- Multiplikator*innen aus Sportvereinen schulen, um Kinder und Jugendliche für Gefahren (sexualisierter) Gewalt im digitalen Raum zu sensibilisieren
- Bestärkung zu einem bewussten Umgang mit Medien
 - Sensibilisierung und Handlungssicherheit

„Safe Youth - Schutz vor Gewalt im digitalen Raum“

Vorgehen:

Maßnahme ist unterteilt in drei Bausteine

- Partizipation von Kindern und Jugendlichen stärken
- Qualifizierung von Multiplikator*innen
- Evaluation und Weiterentwicklung

„Safe Youth - Schutz vor Gewalt im digitalen Raum“

Was hat bereits stattgefunden:

- Mai 2024: Kick Off Meeting in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Kiel
- Juli 2024: Workshop „Haltung zu digitalen Medien“ in Kooperation mit der AKJS
- Juli 2024: Workshop „Perspektiven auf Medienkompetenz“ in Kooperation mit dem Petze Institut für Gewaltprävention

„Safe Youth - Schutz vor Gewalt im digitalen Raum“

Was steht noch aus:

- 27.11.2024 Online-Schulung „Mit Verschwörungstheorien Rolltreppe abwärts. Von TikTok/Telegramm & Co. Über Esoterik zu Rechten Ideologien“
- 11.01.2025 Workshop „(Cyber)Mobbing und Hatespeech. Impulse zur Prävention im Sportverein“

**Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit
und Euer Engagement!!!**